



Schon Anfang des 20. Jahrhunderts wurde in Abtenau Theater gespielt.

BILD: SN/THEATER ABTENAU

Jeder Auftritt ist ein Nervenkitzel

70 Jahre Theater Holzhausen, 30 Jahre Theater Abtenau: Hunderte Schauspielerinnen und Schauspieler standen in diesen beiden Theatern auf den Brettern, die für sie die Welt bedeuten.

CHRISTINE FRÖSCHL

ABTENAU, ST. GEORGEN. Vom Theaterspielen geht besondere Faszination aus. Sie steht für Spielfreude und Spaß. Die Theater Abtenau und Holzhausen (Gemeinde St. Georgen) pflegen das mit Hingabe. Sie zählen zu den mehr als 100 Amateur-Theatergruppen in Stadt und Land Salzburg. Die Schauspielerinnen und Schauspieler lernen in ihrer Freizeit ihre Rolle, kommen zu den

Proben und bringen sich bei Bühnenbild, Kostüm oder Kartenverkauf ein.

Heuer feiert das Theater Abtenau sein 30-jähriges, das Theater Holzhausen sein 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden die Volksstücke „Der Meidebauer“ (Abtenau) und „Die Siebtelbauern“ (Holzhausen) aufgeführt.

Ein junger Koch, der in Abtenau mit dem Schauspiel vor drei Jahren begann, sagt: „In der Kü-

che werde ich kaum wahrgenommen. Auf der Bühne schon.“ Auch Versicherungsmakler Michael Walzl ist begeistert: „Das Spiel, die Leute und der Nervenkitzel auf der Bühne taugen mir voll.“ Für Peter Lechner bedeutet Theater „die pure Freiheit. Ich darf anders sein und bekomme dafür sogar Applaus.“

Friseurin Renate Quehenberger spielt seit Jahren bei der Theatergruppe Abtenau: „Es erweitert in vielen Bereichen meinen Horizont.“ Hans Winkler steht seit 25 Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten. „Ich weiß gar nicht, warum ich sie nicht zu meinem Beruf gemacht habe“, sagt der Arzt. Er spielt regelmäßig auf den Bühnen in Abtenau und in Holzhausen.

Veronika Pernthaler leitet die Abtenauer Gruppe, Matthias Hochradl jene in Holzhausen. Um sich weiterzuentwickeln, setzen beide auf ständige Fortbildung aller Beteiligten und auf Theaterkooperationen.

Auch auf internationalen Amateurtheater-Festivals sind Pernthaler und Hochradl regelmäßig vertreten. Mit „Mein Ungeheuer“ und „Milan“ gingen sie gemeinsam auf Tournee.

Hochradl (65) ist ein Urgestein in der Theaterszene. Seit über 50 Jahren schlüpft er in verschiedene Rollen. Seit 40 Jahren leitet er das Theater in Holzhausen.

Gegründet wurde es im Jahr 1945. 126 Stücke standen seither auf den Theaterzetteln. Hunderte Schauspielerinnen und Schauspieler erarbeiteten unter der Anleitung verschiedener Spielleiter die Stücke. Mehrere Tausend Proben waren dafür nötig, dass in mehr als 2000 Vorstellungen

SN-THEMA Amateurtheater

mehr als 400.000 Besucher in die Wunderwelt des Theaters eintauschen konnten.

In Abtenau besteht die Theatergruppe durchgängig seit 30 Jahren. Männer und Frauen spielten allerdings bereits Anfang des 20. Jahrhunderts unregelmäßig auf verschiedenen Bühnen.

Seit 30 Jahren erarbeitet die derzeit 40-köpfige Gruppe jedes Jahr mindestens ein Stück. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer lachen, leiden und freuen sich seither jedes Jahr mit den Akteurinnen und Akteuren.

Theater als Leidenschaft

Veronika Pernthaler und Matthias Hochradl feiern zusammen 100 Jahre Theatergeschichte. Sie selbst stehen als Schauspielerin und Schauspieler auf der Bühne, inszenieren und organisieren internationale Theaterfestivals.

Die Spielpläne im Internet: WWW.THEATER-ABTENAU.AT/SPIELPLAN.HTM und WWW.THEATER-HOLZHAUSEN.AT



BILD: SN/CHRISTINE FRÖSCHL

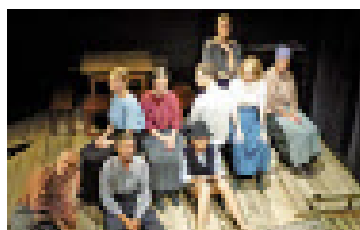


BILD: SN/THEATER HOLZHAUSEN

Zum Jubiläum stehen in Abtenau „Der Meidebauer“ (oben) und in Holzhausen „Die Siebtelbauern“ auf dem Programm.